



---

## Curriculum Vitae Professor Dr. Reinhard Graf

**Name:** Reinhard Graf  
**Geboren:** 25. November 1946  
**Familienstand:** verheiratet



### Akademischer und beruflicher Werdegang

- 1990 Zuerkennung der a.o. Professur an der Karl Franzens Universität
- 1988 Bestellung zum Chefarzt der orthopädischen Abteilung und ärztlichen Direktor am  
allgemeinen und orthopädischen Landeskrankenhaus Stolzalpe
- 1984 Habilitation an der Karl Franzens Universität Graz, Österreich
- 1983 ASG Fellowship Oxford, Wilmington, San Diego, Toronto, USA
- 1981 Fellowship Halle / Saale und Berlin
- 1980 Zuerkennung des Facharztstitels für Orthopädie und orthopädische Chirurgie;  
Zusatzfächer: Sportorthopädie, Rheumaorthopädie
- 1980 Oberarzt am Landessonderkrankenhaus Stolzalpe
- 1975 Postpromotionelle Ausbildung zum praktischen Arzt im LKH Mürzzuschlag,  
Rottenmann, Stolzalpe und an der Universitätsklinik in Graz; Abschluss des Turnus

und Zuerkennung des Berufstitels „Arzt für Allgemeinmedizin“

1971 Promotion an der Karl Franzens Universität in Graz, Österreich

### **Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien (Auswahl)**

2004 Präsident und Vorsitzender des Süddeutschen Orthopädenkongresses Baden-Baden

1991 - 1992 Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie

1990 - 1991 Präsident der Internationalen Gesellschaft für Ultraschall am Stütz- und Bewegungsapparat (ISMUS)

1990 Vizepräsident der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie

### **Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften (Auswahl)**

2012 Verleihung des „Maximis Meritis“ Award der europäischen Gesellschaft für Kinderorthopädie (EPOS)

2012 Ehrenmitgliedschaft des Kreises der ASG-Fellows

2011 Ehrenmitgliedschaft der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

2010 Ehrenmitgliedschaft der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie

2010 Ehrenmitgliedschaft der Gesellschaft für Radiologie Iran

2010 Ehrenmitgliedschaft der Gesellschaft für KinderorthopädieTürkei

2010 Ehrenmitgliedschaft der Gesellschaft für Orthopädie Bulgarien

2010 Ehrenmitgliedschaft der Gesellschaft für Netzwerk Risikomanagement Österreich

2009 Ehrenmitgliedschaft der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin

2005 Honorary lecture Berufsverband der Berliner Orthopäden

2004 Laudator Hufeland Preis Köln; Honorarprofessor: Novosibirsker Staatlicher Universität für Medizin, Russland

2000	Aufnahme in die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina
1999	Meinhard von Pfaundler Medaille der Deutschen Kinderärzte
1998	Escherich Medaille der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
1986	Preis der Süddeutschen Orthopädengesellschaft (Karl Rabl Preis)
1996	Pauwels Gedächtnis Medaille der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie
1980	Österreichischer Ärztepreis (Eiselsbergpreis)

### **Freitext über die persönlichen Arbeitsschwerpunkte**

Hüftendoprothetik

Entwicklung einer anatomischen Form einer Hüftendoprothese (SBG)

Hüftsonographie

Entwicklung einer Ultraschalluntersuchungstechnik zur Diagnose der sogenannten angeborenen Hüftluxation beim Säugling

Forschungsschwerpunkt: Hüftreifungsstörungen beim Säugling

Ausbildungskurse für Ärzte in Hüftsonographie:

Österreich, Deutschland, Ungarn, Polen, Tschechien, Türkei, Iran, Irak, Israel, Palästina, England, Belgien, Russland, Mongolei, China, Japan, USA, Chile, Italien, Bosnien, Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Saudi Arabien, Qatar, Indien, Ukraine, Südafrika, Spanien, Australien, Frankreich, Holland, Irland, Liechtenstein, Litauen, Norwegen, Portugal, Schweden